

Der Ödipuskomplex erhielt seine Namen durch den sagenhaften thebanischen [König Ödipus](#) , der unwissentlich seinen Vater erschlug und seine Mutter heiratete. Bei

[Freud](#)

bezeichnet der Ödipuskomplex die libidinöse Bindung des Kindes an den gegengeschlechtlichen Elternteil, die ab dem dritten Lebensalter auftreten kann. Dieser Inzestwunsch wird verdrängt und oft nicht richtig bewältigt. Hierin sieht Freud eine der Ursachen für das Entstehen von Neurosen oder Perversionen.